



Nie wieder Faschismus & Krieg-

Nie wieder für alle

Kundgebung und Demonstration

17 Uhr, Holzmarkt Tübingen

Vor 79 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Deshalb gedenken wir am 8. Mai, dem Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg, in Trauer der unzähligen Opfer der faschistischen Gewaltherrschaft und danken den Befreiern und allen, die unter Einsatz ihres Lebens Widerstand geleistet haben.

Das Vermächtnis der antifaschistischen Widerstandskämpfer*innen gilt auch heute im Kampf gegen alle Kriege und Rechtsentwicklung. In einer Zeit, in der die größten Kriegsübungen seit Ende des Kalten Krieges stattfinden und in der sich Großmächte offen mit Atomwaffen drohen, in der Bundeswehrtruppen dauerhaft an der NATO- Ostflanke stationiert werden, in der die Aktienkurse der Rüstungsindustrie Rekordhöhen erklimmen und die EU mit der GEAS-Reform die Abschaffung des individuellen Rechts auf Asyl und die mehrmonatige Internierung von Geflüchteten in Lagern an den europäischen Außengrenzen beschlossen hat, ist die Erinnerung an die Schrecken des Krieges und die Mahnung vor der Gefahr des Faschismus wichtiger denn je.

In dieser unserer Zeit, in der alles nach Kriegstüchtigkeit schreit und die Kriegshetze bis in die Kindernachrichten durchgedrungen ist, in der Faschisten und andere Rechte an Macht und Einfluss gewinnen, in der die Wiedereinführung der Wehrpflicht und die Abschaffung von Zivilklauseln propagiert wird, in der die Bundeswehr vermehrt Minderjährige rekrutiert, in der die Hochrüstung in den NATO-Staaten immer mehr zu Lasten eines massiven Sozialabbaus und zur Stärkung von rechten Kräften führt, bleibt die Erinnerung an die Schrecken des Krieges und die Mahnung vor der Gefahr des Faschismus mehr als notwendig.

Nein zu Kriegstüchtigkeit und Militarisierung der Gesellschaft!

- **Waffenruhe und Verhandlungen in Gaza und in der Ukraine!**
- **Ein Ende aller Waffenlieferungen!**
- **Hilfe für russische und ukrainische Kriegsdienstverweigerer!**
- **Einsatz für eine gerechte Wirtschaftsordnung, die Konfliktursachen überwindet!**
- **Rechtsentwicklung und rechte Kräfte lokal und weltweit stoppen!**
- **100 Milliarden für Bildung, Klima und Soziales statt für Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft!**
- **Für Frieden und eine solidarische Gesellschaft!**

15.30 Uhr: Gedenken auf dem Gräberfeld X, Stadtfriedhof
Veranstalter: Kultur des Friedens



**Friedens-
mahnwache**



SDAJ
TÜBINGEN



Zur Kundgebung und Demonstration rufen auf: Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen, Friedensmahnwache, Gesellschaft Kultur des Friedens, Informationsstelle Militarisierung e.V., OTFR, SDAJ, Unikomitee für Palästina, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist*innen VVN-BdA